Montagevorbereitung

1. Vor der Montage die linke Blinkereinheit [1.1] mit komplett zurückgedrehter Rändelmutter [3.1] und möglichst schmal eingestellten Anpressgummis [4.1] komplett in die linke Lenkeröffnung einschieben. Die linke Blinkereinheit [1.1] muss ohne Widerstand in den Lenker eingeführt werden können, sodass zwischen Lenkerende und Blinkereinheit [1.2] kein Spalt zu sehen ist.
[ANMERKUNG] Sollte dies nicht ohne Kraftaufwand möglich sein, ist der Lenker nicht für TURNTEC T2 geeignet und der Blinker wird bei der Montage beschädigt!
2. Rändelmuttern [3.1] & [3.2] so weit nach oben drehen, dass die Anpressgummis [4.1] & [4.2] mit leichtem **Gegendruck** in die Lenkerenden passen.

[!] Für alle Lenker mit Lenkerinnendurchmesser von 17,5 bis 19,5 mm und einer Abwinklung von bis zu 20°.
[!] TURNTEC T2 benötigt ein 15 cm langes, freies, gerades und nichtgebogenes und unverbautes Lenkerrohr im linken Lenkerende.

1. Kabeleinschubhilfe [8] von der rechten Seite des Blinkers aus in das offene Ende des schwarzen Stützrohrs [6] stecken und den Stecker [7.1] zusammen mit dem schwarzen Stützrohr [6] von rechts in den Lenker schieben, bis der Stecker [7.1] und das schwarze Stützrohr [6] aus der linken Lenkerseite herausragen.

2. Das schwarze Stützrohr [6] und den Stecker [7.1] festhalten und Kabeleinschubhilfe [8] vorsichtig zurück aus dem Lenker ziehen, sodass das Kabel weiterhin durch den Lenker durchgeführt bleibt.

3. Rändelmutter [3.2] der rechten Blinkereinheit [1.2] so weit im Uhrzeigersinn eindrehen, dass die beiden Anpressgummis [4.2] so weit gespreizt werden, dass diese nur mit leichtem Druck in das Lenkerende passen.

4. Rechte Blinkereinheit [1.2] mit gespreizten Anpressgummis [4.2] vollständig in den Lenker einführen, sodass zwischen Lenkerende und Blinkereinheit [1.2] kein Spalt zu sehen ist. Danach die rechte Blinkereinheit [1.2] im Uhrzeigersinn drehen, bis diese so festsitzt, dass sich der Blinker [1.2] bei späterer Bedienung nicht verstellt.
[!] Wird der Widerstand **nach 3 bis 4 Umdrehungen** nicht spürbar höher und die Blinkereinheit [1.2] zieht sich nicht von selbst fest, sind die Anpressgummis [4.2] nicht weit genug gespreizt! Blinkereinheit [1.2] aus dem Lenker ziehen und Rändelmutter [3.2] nachziehen! Um das Kabel nicht zu beschädigen, die Blinkereinheit [1.2] (gegen den Uhrzeigersinn) zurückdrehen, ehe diese wieder in den Lenker geschoben und festgedreht wird.
[!] Darauf achten, dass der abgebildete Blinkpfeil auf dem Blinker [1.2] oben zu sehen ist.

5. Den Stecker [7.1] des Kabelendes in die Buchse [7.2] des linken Blinkers [1.1] einstecken und auch hier mithilfe der Rändelmutter [3.1] die Anpressgummis [4.1] so weit spreizen, dass diese nur mit leichtem Druck in das Lenkerende passen.

6. Linke Blinkereinheit [1.1] mit gespreizten Anpressgummis [4.1] vollständig in den Lenker einführen, sodass zwischen Lenkerende und Blinkereinheit [1.1] kein Spalt zu sehen ist. Danach die linke Blinkereinheit [1.1] im Uhrzeigersinn drehen, bis diese so festsitzt, dass sich der Blinker [1.1] bei späterer Bedienung nicht verstellt.
[!] Wird der Widerstand **nach 3 bis 4 Umdrehungen** nicht spürbar höher und die Blinkereinheit [1.1] zieht sich nicht von selbst fest, sind die Anpressgummis [4.1] nicht weit genug gespreizt! Blinkereinheit [1.1] aus dem Lenker ziehen und Rändelmutter [3.1] nachziehen! Um das Kabel nicht zu beschädigen, die Blinkereinheit [1.1] (gegen den Uhrzeigersinn) zurückdrehen, ehe diese wieder in den Lenker geschoben und festgedreht wird.
[!] Darauf achten, dass der abgebildete Blinkpfeil auf dem Blinker [1.1] oben zu sehen ist.